



Zachäuskirche Gröbenzell

Information für die ehrenamtlich Mitarbeitenden

Stand: November 2018

Gesund und sicher durch das Gemeindehaus und die Kirche

Folgende Gefahrenquellen lassen sich auf dem Gelände des Gemeindezentrums, der Zachäuskirche und dem Kirchturm sowie bei Veranstaltungen ausmachen.

1. Stufen und Treppen. Achtung Stolpergefahr

1.1. Zachäuskirche

- Kleine Stufe beim Übergang vom Vorraum in den Kirchenraum, Stolpergefahr
- Von der Kirche zur Sakristei befinden sich mehrere Stufen, Stolpergefahr

1.2. Gemeindezentrum

Beim hinteren Ausgang, Fluchtweg über den unteren Jugendraum oder Sakristei: im Außenbereich durch Wurzeln verursachte Unebenheiten, Stolpergefahr

1.3. Kirchturm

- Der Zugang zum Kirchturm muss immer abgesperrt sein.
- Die Treppe im gesamten Turmbereich ist mit besonderer Vorsicht zu besteigen, sie darf – wie auch die Orgelepore – von Kindern nur in Begleitung von Erziehungsberechtigten betreten werden.

1.4. Veranstaltungsbedingte Stolpergefahren

Häufigster Stolperfall sind herumliegende Kabel (z.B. Verlängerungskabel, die nicht ordnungsgemäß (stolperfrei) am Boden (z.B. mittels Klebeband) fixiert wurden. Dazu gilt:

- Grundsätzlich sind Kabel außerhalb der Gänge der Besucher zu verlegen, wenn möglich entlang der Sockelleisten oder maximal entfernt von den Besuchern.
- Grundsätzlich Klebeband verwenden
- Kabelreserve legen, um zu verhindern, dass Kabel auf Zug geraten und Menschen gefährden oder elektrische Geräte oder Steckdosen beschädigt werden.

2. Gefahrenquelle: Stühle und Tische

Bitte halten Sie die Bestuhlungs- und Betischungspläne ein, die im Gemeindehaus aushängen. Stapeln Sie die Stühle so, wie es auf dem Bestuhlungsplan ausgewiesen ist. (Bitte nicht mehr als 7 Stühle übereinander stellen, da sonst die Gefahr des Umkippen besteht) Halten Sie die Fluchtwege auf jeden Fall frei.

3. Sicher in der Küche und im Umgang mit Lebensmitteln

3.1. Essen und Trinken während einer Veranstaltung

Einige Lebensmittel sind besonders empfindlich und verderben leicht. Sie enthalten Keime, die sich bereits bei Temperaturen ab +10°C stark vermehren und gesundheitsschädlich sind. Vor diesem Hintergrund bieten Sie folgende Lebensmittel bitte nicht an:

Mett und Tatar, Produkte aus nicht erhitzter Rohmilch, Vorzugsmilch, Produkte mit rohen Eiern, selbst zubereitete Cremes, Tiramisu, Pudding oder Mayonnaise.

Bitte beachten Sie den in der Küche ausgehängten Hygieneplan.

3.2. Essensreste und Lagerung

Das Übriglassen von Lebensmitteln und Getränken und Abstellen in der Küche oder im Kühlschrank ist aus hygienischen Gründen nicht erlaubt. Bitte alle Getränke und Speisen entsorgen oder wieder mitnehmen.

4. Reinigungs- und Geschirrspülmittel

- Alle Putz- und Geschirrspülmittel müssen in fest verschlossenen und geeigneten Gefäßen und für Kinder unerreichbar gelagert werden.
- Beim Wechsel des Spülmaschinenreinigungsmittel unbedingt die aushängende Betriebsanweisung zum Tragen von Handschuhen und Schutzbrille beachten!

5. Ein Unfall und was jetzt?

- Bitte beachten sie die Aushänge zum Verhalten im Falle eines Unfalls
- Bitte dokumentieren Sie den Unfall im Verbandbuch, das Sie über dem Verbandskasten finden
- Bitte tragen Sie Verbandsmaterial, das Sie dem Verbandskasten entnommen haben, immer in das Verbandbuch ein.
- Bitte melden Sie den Unfall unverzüglich im Pfarramt (08142 57 03 13)

6. Brandverhütung

6.1. Fluchtwege freihalten

- Generell sind alle Fluchtwege und Zugangstüren immer freizuhalten von Stühlen, Tischen und Materialien
- Eine **Zusatzbestuhlung in der Kirche und auf der Empore ist strengstens verboten.** Die **Veranstalter** haften dafür, dass die Fluchtwege nicht versperrt werden!
- Unter den Treppen keine brennbaren Materialien lagern.

6.2. Was zu tun ist, wenn es brennt

Bitte beachten Sie die Aushänge zum Verhalten im Falle eines Brandes und die Hinweisschilder der Fluchtwege

6.3. Kerzen und offenes Feuer

- Kerzen und Feuer immer nur unter Aufsicht brennen lassen
- Auf eine unbrennbare Unterlage achten.

7. Vom richtigen Umgang mit Leitern und Steighilfen – Stürze vermeiden

- Grundsätzlich sind nur vom Pfarramt zugelassene und TÜV zertifizierte Leitern zum Gebrauch zu gelassen (keine Stühle o.ä.)
- Grundsätzlich ist die Benutzung von Leitern nur mit zwei Personen erlaubt, eine hält dabei die Leiter (Sicherheit).

8. Sicheres Arbeiten in Haus und Garten

Falls Sie alleine und/oder an abgelegenen Orten (z.B. Turm, Keller, Dachboden) arbeiten, **geben Sie jemandem Bescheid**, der nach vereinbarter Zeit nach Ihnen schaut.

9. Rasenmäher, Motorsäge etc.

Rasenmäher, Motorsäge und andere benzinbetriebene und elektrischen Geräte für den Außenbereich dürfen nur von den dafür autorisierten Personen genutzt werden. Es gilt die entsprechende Betriebsanweisung.

Elektrische Geräte im Außenbereich dürfen nur über den mobilen FI-Schalter angeschlossen werden (Gartenhaus).

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie Sicherheits- und Hygienebelehrungen gelesen haben.

November 2018

Susanne Kießling-Prinz
Pfarrerin

Christine Drini
Pfarrerin